



Hans Beckhoff (2. v. r.) zählt zu den von Angela Merkel ins Bundeskanzleramt eingeladenen KI-Experten.

Künstliche Intelligenz: Bundeskanzlerin Angela Merkel lädt Hans Beckhoff zu Expertengespräch ein

Bundeskanzlerin Angela Merkel führte am 29. Mai 2018 im Bundeskanzleramt ein Gespräch mit Experten zum Thema Künstliche Intelligenz (KI). Eingeladen waren Fachleute aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Zu ihnen zählte auch Hans Beckhoff, Geschäftsführender Inhaber von Beckhoff. Seitens der Bundesregierung nahmen neben Angela Merkel auch Helge Braun, Chef des Bundeskanzleramtes, Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie Dorothee Bär, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, teil.

Ziel der Veranstaltung war der Informationsaustausch über Potenziale und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz für Deutschland. Die Bundesregierung beabsichtigt alle Maßnahmen in diesem Bereich zu bündeln und zu einer nationalen Strategie zusammenzuführen, um die Nutzung von Künstlicher Intelligenz zum Wohle von Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. Hans Beckhoff sieht in diesem Zusammenhang folgende Schwerpunkte: „Künstliche Intelligenz ist eine echte Querschnittstechnologie, die viele Bereiche unseres Lebens weitreichend beeinflussen wird oder bereits beeinflusst. Die Sprachkommunikation mit Maschinen und Geräten in der jeweiligen Muttersprache des Menschen ist ein typisches Beispiel.

Weiterentwickelt ergeben sich hieraus universelle automatisierte Dolmetscherdienste, von denen ich mir zum Beispiel erhoffe, dass sich die Menschen rund um den Globus besser verstehen werden. Ein jeder kennt die Kaufempfehlungen im Onlinehandel, die aktuell wesentlich durch Deep-Learning-Verfahren möglich werden. Diese Technologie könnte so zum Beispiel auch im Bereich der Medizin dafür benutzt werden, automatisierte Diagnosen anhand der vorhandenen Krankheitssymptome zu erstellen. Wir sind uns jedenfalls sicher, dass die Künstliche Intelligenz die Eigenschaften von Maschinen und Geräten verbessern wird. Dies betrifft natürlich speziell Maschinensteuerungen, dem Hauptarbeitsgebiet von Beckhoff. Mit Beckhoff New Automation Technology und der PC-Control-Philosophie sind wir und alle unsere Kunden hierfür gut gerüstet. Schon heute können wir über die TwinCAT-MATLAB®-Toolkette viele Verfahren der Künstlichen Intelligenz als Standard anbieten, und erste Sensor-Auswerte-Algorithmen basieren bereits ebenfalls auf neuronalen Netzwerken. Jedes Unternehmen in Deutschland, in Europa und auch in der restlichen Welt muss sich dieser Herausforderung stellen und die Chancen für die eigenen Produkte und Geschäftsmodelle nutzen. Dies hat Bundeskanzlerin Angela Merkel erkannt. Sie will für die Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz eine nationale Strategie entwickeln, vergleichbar mit den Initiativen zu Industrie 4.0. Von Seiten der Industrie wird dieser Ansatz ausdrücklich begrüßt.“